

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie  
= Swiss journal of sociology  
**Band:** 9 (1983)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Vol. 9 N° 1 1983

Revue  
suisse  
de sociologie

IN MEMORIAM P. HEINTZ

H. GESER \* W. HUTMACHER

NUMERO SPECIAL :

**Sociologie de la vie  
quotidienne  
et de récits de vie.**

D. BETRAUX \* I. BERTAUX-WIAME

M. BUCHMANN \* C. JAVEAU

J. KELLERHALS \* R. LEVY

M. MODAK \* P.-Y. TROUTOT

V. WEBER

SONDERHEFT :

**Soziologie des  
Alltagslebens und der  
Lebensbeschreibungen**

---

# Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

## ZIELE DER ZEITSCHRIFT

Die *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* versteht sich als Instrument zur Sammlung von Daten und Analysen über die Schweiz und damit zugleich als Spiegel der sozialwissenschaftlichen Forschung in diesem Land. Trotz dieser Priorität ist sie aber auch sehr an Arbeiten ausländischer Autoren interessiert, ob sie einen Bezug zur Schweiz haben oder nicht.

Die Zeitschrift steht allen Forschungsrichtungen offen. Die Auswahl der Artikel, die zur Veröffentlichung angenommen werden, geschieht durch das Redaktionskomitee und die Lektoren.

## EINIGE UNERLÄSSLICHE REGELN FÜR DIE UNTERBREITUNG DER MANUSKRIPTE

1. Die vorgeschlagenen Artikel müssen in maschinengeschriebener Form, wenn möglich mit Zeilenabstand  $1\frac{1}{2}$ , in mindestens 4 Exemplaren unterbreitet werden, mit genügend breitem Rand auf allen vier Seiten.
2. Die Artikel müssen von einer Zusammenfassung (100-150 Wörter) in Deutsch und Französisch begleitet sein. Die Zusammenfassungen in Englisch werden vom Verlag geliefert.
3. Für die Numerierung der Titel und Untertitel wird das Dezimalsystem (1, 1.1, 1.1.1 usw.) bevorzugt.
4. Bibliographische Angaben im Text haben folgende Form : ... (Merton, 1964, 11-18). Am Ende des Artikels folgt eine Zusammenstellung aller Referenzen, alphabetisch nach Autoren geordnet. Die Referenzen müssen wie folgt vereinheitlicht werden :  
Bücher : Merton, R.K. (1967), "Social Theory and Social Structure" (Free Press, New York).  
Zeitschriften- Hollander, E.P. (1971), Style, Structure and Setting in Organizational Leadership, *Administrative Science Quarterly*, 16 (1971) 1-9.  
artikel :  
Artikel in Udy, S. (1965), *The Comparative Analysis of Organizations*, Handbook of Organizations (March, J.H., Ed.) (Plenum Press, Chicago)  
Kollektiv-  
werken : 678-709.
5. Die graphischen Darstellungen, Karten usw. müssen so unterbreitet werden, dass sie direkt für die Anfertigung von Offsetfilmen brauchbar sind (Zeichnungen mit schwarzer Tusche auf weissem Papier). Die Zeitschrift hat leider nicht die Mittel, sie von einem Graphiker anfertigen zu lassen.
6. Abbildungen, Tabellen, Fussnoten sind auf separaten Blättern zu liefern, mit entsprechendem Hinweis im Text.
7. Im allgemeinen sollte die Länge der Texte 30 maschinengeschriebene Seiten nicht überschreiten, Anmerkungen, Referenzen und graphische Darstellungen inbegriffen.
8. Der Autor eines Artikels, der von der Zeitschrift angenommen wurde, kann noch Detailänderungen an seinem Text vornehmen. Es wäre jedoch vorzuziehen, wenn die der Zeitschrift vorgeschlagenen Artikel schon in ihrer definitiven Form abgefasst wären.
9. Die Adresse des Autors muss auf dem Titelblatt des Artikels stehen.

## EINSENDUNG VON MANUSKRIPTEN

Die Manuskripte müssen an folgende Adresse gesandt werden : Werner Fischer, "Schweizerische Zeitschrift für Soziologie", Case postale 197, CH-1212 Grand-Lancy 1.

Schweizerische Zeitschrift für Soziologie

Revue Suisse de Sociologie

Werner Fischer, secrétaire général  
Case postale 197  
1212 Grand-Lancy 1  
Tél. 022/35 24 50

*Schweizerische Gesellschaft für Soziologie*

*Société Suisse de Sociologie*

## MITTEILUNG DES REDAKTIONSKOMITEES

Wie Sie während des letzten Jahres leider feststellen mussten, ergaben sich bei Herausgabe und Auslieferung der Schweizerischen Zeitschrift für Soziologie erhebliche Verspätungen. Das Redaktionskomitee bedauert diese unerfreuliche Situation, die sich trotz der von ihm planmässig geleisteten Arbeit ergeben hat.

Unter diesen Umständen hat die Schweizerische Gesellschaft für Soziologie beschlossen, den Vertrag mit den Editions Georgi, Saint-Saphorin, zu kündigen und die Zeitschrift während einer befristeten Dauer im Selbstverlag herauszugeben. Gleichzeitig werden Konzepte der Zusammenarbeit mit einem anderen Verlag erarbeitet im Bestreben, inskünftig termingerechte Herstellung und einwandfreie Auslieferung unserer Zeitschrift garantieren zu können.

Im Sinne einer Interimslösung übernimmt in der Zwischenzeit die Imprimerie Corbaz S.A., Av. des Planches, 22 CH-1820 Montreux (Tel. 021/63 48 31) die technische Verwaltung der Zeitschrift.

Leider mussten wir auch feststellen, dass einige Abonnenten offensichtlich nicht alle Nummern der letzten Jahre erhalten haben. Dürfen wir die betroffenen Leser bitten, die entsprechenden Nummern bei der oben angegebenen Adresse unseres Redaktionssekretariates anzufordern. Wir werden für eine umgehende Nachlieferung besorgt sein.

Wir danken für Ihr Verständnis und werden uns dafür einsetzen, Sie inskünftig regelmässig mit unserer Zeitschrift bedienen zu können.

Für das Redaktionskomitee:

Werner Fischer

Genf, den 8. April 1983

Schweizerische Zeitschrift für Soziologie  
Revue Suisse de Sociologie

Werner Fischer, secrétaire général  
Case postale 197  
1212 Grand-Lancy 1  
Tél. 022/35 24 50

*Schweizerische Gesellschaft für Soziologie*  
*Société Suisse de Sociologie*

INFORMATION DU COMITE DE REDACTION

Comme vous aurez pu le constater tout au long de l'année 1982, la production et la diffusion de la Revue Suisse de Sociologie ont malheureusement souffert de retards considérables. Tout en n'étant pas responsables de ces défaillances, le Comité de rédaction les déplore et les regrette vivement.

Vu ces événements, la Société suisse de sociologie a décidé de dénoncer son contrat avec les Editions Georgi, Saint-Saphorin et de passer, pour une durée limitée, à l'auto-édition de la Revue. Ce temps sera mis à profit pour chercher une autre maison d'édition, offrant les garanties suffisantes d'une meilleure efficacité dans la production et la diffusion de la Revue.

Nous aimerions attirer votre attention sur le fait que, dans cet intervalle, l'Imprimerie Corbaz S.A., Av. des Planches, 22, CH-1820 Montreux (Tél. 021/63 48 31) assumera l'administration de la Revue.

Enfin, nous avons appris qu'un certain nombre d'abonnés n'ont pas reçu tous les numéros des précédents volumes; ils peuvent s'adresser au sousigné qui les mettra à leur disposition.

Nous vous remercions de votre compréhension et espérons que vous pourrez compter dorénavant sur une parution plus régulière de la Revue Suisse de Sociologie.

Pour le Comité de rédaction:

Werner Fischer

Genève, le 8 avril 1983